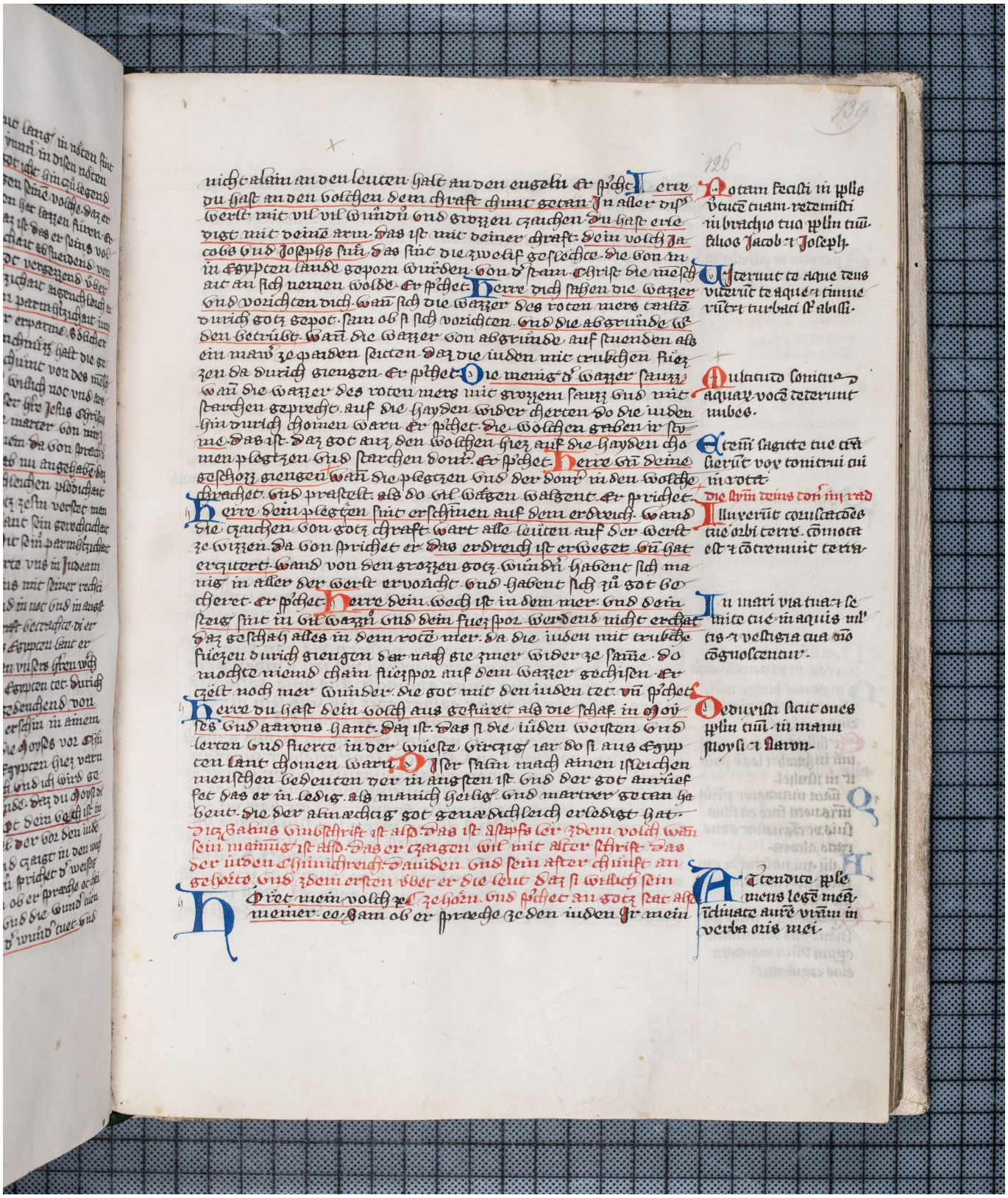
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



nicht alain an den leuten halt an den eusslin. Er prichet. Herre
du hast an den wolchen dem chraft chunt gezaigt. In aller dis
werlt mit vil vil wundu und grozzen zaichen. Du hast erlo
st mit deinu arm. Das ist mit deiner chraft. Dein volch Ja
cobs und Josephs sunu. Das sint die zwelf geslechte. die von in
in Egypten lande geporen wurden. von d' sam christ die nesch
aft an sich nemen wolde. Er prichet. Herre dich sahen die wazzer
und vorichten dich. wan sich die wazzer des roten mers tailten
durich gotz gepot. sam ob si sich vorichten. und die abgrunde wa
den betrubt. wan die wazzer von abgrunde auf stunden als
ein mauu zequaden sicten. daz die iuden mit trubichen fliez
zen da durich giengen. Er prichet. Die menig d' wazzer sanz
wan die wazzer des roten mers mit grozzem sanz und mit
starchen gesprecht auf die hayden wider cherten do die iuden
hin durich chomen warn. Er prichet. Die wolchen gaben ir stu
me. Das ist. daz got anz den wolchen hiez auf die hayden cho
men plestzen und starchen dour. Er prichet. Herre gu deine
geschoz giengen wan die plestzen und der dour in den wolche
chrachet. und prastelt. als do gu wagen wagent. Er prichet.
Herre dein plestzen sint erschinen auf dem erdreich. wand
die zaichen von gotz chraft wart alle leuten auf der werlt
ze witzen. da von prichet er. Das erdreich ist erweget. gu hat
erzittert. wand von den grozzen gotz wundu habent sich ma
nig in aller der werlt ervocht. und habent sich zu got bo
cheret. Er prichet. Herre dein wech ist in dem mer. und dein
steig sint in gu wazzu. und dein fuezspor werdent nicht erchant.
daz geschah alles in dem rotu mer. da die iuden mit trubche
fuezen durich giengen. der nach sie zuer wider ze sanne. do
mochte niemd chain fuezspor auf dem wazzer gechisen. Er
zelt noch mer wunder. die got mit den iuden tet. vu prichet.
Herre du hast dein volch aus gefuert als die schaf in d' hoy
ses und aarons hant. daz ist. das si die iuden weisen und
leiten und fuerte in der wuesten circiu iar do si aus Egyp
ten lant chomen warn. Ider salm mach ainen isleichen
menschen bedeuten der in angsten ist. und der got anruef
et das er in ledig. als manich heilig und martrer getan ha
bent. die der almechtig got genadichleich erlodigt hat.
Dis latins unterschrift ist also. Das ist. asaphs ler. zdem volch wan
sein manus ist also. Das er zaigen wil mit alter schrift. Das
der iuden chunichreich. dauiden. und sein after chunft an
gehoret. und zdem ersten vbet er die leut. daz si wirdig sein
Drot mein volch ze. zehoren. und prichet an gotz stat als
mener. co. Gam ob er prache ze den iuden. Ir mein

126

Notam fecisti in plis
vtuc tuam redemisti
in brachio tuo plin tuu
filios Jacob et Joseph.

Viderunt te aque deus
viderunt te aque et timue
runt et turbati sunt abissi.

Multitudo sonitus
aquarum vocem dederunt
nubes.

Etenim sagitte tue tran
sierunt per tonitrui tui
in rotto
die stim deins don im rad
Illuxerunt coruscationes
tue orbi terre. commota
est et contremuit terra.

In mari via tua et se
mite tue in aquis mul
tis et vestigia tua non
cognoscentur.

Deduxisti sicut oues
plin tuu in manu
moysi et aaron.

Attendite plebs
meus legem meam
inclinate aurem vestram in
verba oris mei.